

Börsenblatt
 für den
Deutschen Buchhandel
 und für die mit ihm
 verwandten Geschäftszweige.
 herausgegeben von den
 Deputirten des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Amtliches Blatt des Börsenvereins.

Nº 47.

Freitag, den 20. November

1835.

Gesetzgebung.

Das königl. preuß. Ober-Censur-Collegium hat für nachstehende, außerhalb der Staaten des deutschen Bundes in deutscher Sprache erschienene Schriften die Debiterlaubnis ertheilt:

- 1) Virgil's Aeneide, übers. von G. W. Krüger. gr. 8. Riga. 1835. Franzen.
- 2) J. G. Müller's Unterhaltungen mit Serena; herausgegeben v. J. Kitchhofer. 3. Thl. 8. Winterthur. 1835. Steiner.
- 3) J. N. Sauter, die Lungenseuche des Rindviehes. 8. Ebend. 1835.
- 4) Katechismus zum Gebrauche der in Russlands Schulanstalten zu erziehenden römisch-kathol. Jugend. 8. Wilna. 1834. Sawadzki.

Berlin, den 9. November 1835.

Der Vorsteher des Börsenvereins
Enslin.

Buchhandel.

Zum Usancencodex.

Unser deutscher, mit unsäglichen Mühen und Betriebskosten belasteter Buchhandel kränkt an vielen Unbehaglichkeiten und Gebrechen. Mehr oder minder ist jedoch kein sonstiges Gewerbe befreit davon, fast allen aber stehen Aushilfen und Erfaszmittel zu Gebote, worüber der Buchhändler, behindert durch die Eigenthümlichkeit seines Gewerbes, nicht zu verfügen vermag. Meine Erfahrung bezeichnet mir 4 Haupt-Capitel, welche in verschiedenen Unterabtheilungen, 2. Jahrgang.

mehr oder minder, auf unseren Buchhandel nachtheilig einwirken. Sie heißen:

- I. Nachdruck.
- II. Ueberzahl von buchhändlerischen Etablissements junger Männer ohne gründliche Kenntniß des Geschäfts, ohne Erfahrung und Localkunde &c.
- III. Irrige oder unzureichende Kenntniß der Eigenthümlichkeiten, und mangelhafte Gesetzgebung in vielen deutschen Staaten, unsern Buchhandel betreffend.
- IV. Ermangelung eines festen kaufmännischen Systems im Creditgeben, und einer Norm für die Zeit des Abrechnens und der Zahlung.

Ich will es versuchen, durch nachstehende Bemerkungen mein Scherlein beizutragen zu einem Regulativ dieser Angelegenheiten. Sie sind, in der lautersten Absicht niedergeschrieben, das Ergebniß einer vieljährigen Erfahrung seit 1784, wo ich zum Buchhandel kam, und ihm mit Liebe und angestrengtem Fleise anhängig blieb. Ich habe Niemanden verletzen, keinen meiner jüngeren Collegen entmuthigen, noch mich über Einen stellen wollen. Es gilt mir vielmehr am Abende meiner Tage einzlig darum, der Aufforderung meines verehrten Freundes, unseres so umsichtigen Börsenvorstandes, des Herrn Enslin, zu entsprechen, und ihn vielleicht zu veranlassen, von einer oder der andern Bemerkung einen, dem Sammtbesten des deutschen Buchhandels nuzenden Gebrauch zu machen.

Ich schreite nun zur Motivirung meiner Bemerkungen, und zwar:

I. **Nachdruck** betreffend. Während wir, Preußen, Österreich und Sachsen an der Spitze, fast den ganzen deut-

94

schen Bund bemüht seien, uns rechtlich-gesetzlichen Schutz gegen räuberische Verleihungen unserer Rechte durch Nachdrucker zu gewähren, haust noch bis zum heutigen Tage in dem deutschen, auch dem deutschen Zollvereine angehörigen, Königreiche Württemberg eine Schaar literarischer Räuber, die unter gesetzlichem Schutz jeden rechtlichen Verleger eines ihm gelungenen Verlagswerkes berauben dürfen, wenn er es versäumt hat, sich auf 6 Jahre einen Sicherungsbrief zu erkauft zu haben! Indem ich dieses niedeschreibe, lese ich in öffentlichen Blättern, daß der hohe Bundestag zu Frankfurt schon unterm 2. April dieses Jahres durch einen, doch alle deutsche Bundesstaaten umfassenden, Bundesbeschuß den Büchernachdruck untersagt habe, und mich hat das Schicksal betroffen, daß mir im August abermals eins meiner wertvollsten Verlagsbücher in Stuttgart nachgedruckt wurde! Winke von einigen Freunden berichteten mir, daß sogar noch mehrere meiner Verlagsbücher auf der Liste dieser Räuberbanden ständen, und so glaubte ich mich beeilen zu müssen, mit für 3 derselben im September dieses Jahres Sicherheitsbriefe in Unterthänigkeit zu erbitten, denen ich noch entgegen sahe.

Wer von uns hat nicht schon seit Jahren die leidige Erfahrung gemacht, daß auch bei der sorgsamsten Wahl seiner Verlagsartikel in der Regel $\frac{9}{10}$ derselben misslingen, also unter 10 wohl nur Einer zu Glück schlägt? Ueber die Ursachen an diesem unseligen Resultate ließe sich ein Buch schreiben; Hauptursache aber ist: „Ueberfüllung des Marktes“; es wird viel mehr gedruckt, als verkauft wird und gekauft werden kann. Der Nachdrucker hütet sich, ein Werk von zweifelhaftem Werthe nachzudrucken; er wartet erst ab, ob das Buch neue Auflagen erlebt. Wüßte es der gerechte König von Württemberg, wüßten es seine Minister und Gesetzberather, wie schmerzlich diese Rechtsverleihungen einer Anzahl pur von Beraubung ihrer deutschen Mitbürger lebender Württemberger den rechtlichen Originalverleger berühren, es würde dann gewiß eine Gesetzgebung abgeändert worden sein, die solche Ungerechtigkeiten bisher in Schutz genommen hat! — Lassen wir uns nicht müde werden, um Schutz und Recht zu bitten, wo allgemeines Völker- und deutsches Bundesrecht uns so klar zur Seite steht!

ad II. Ueberzahl buchhändlerischer Sortiments-Etablissements &c. Dieses Capitel stellt sich uns so äußerst verwickelt und besorglich dar, daß Regulative, Börsenbau und Börsenordnung bald alle Bedeutung verlieren, Treue und Glaube verschwinden, und dem Geschäft alle Aussichten entwinden werden, selbst mit den größten Anstrengungen mehr als nothdürftig das Leben zu fristen, wenn nicht kräftig und ohne Verzug vorbauende Maßregeln beschlossen werden. Versetze ich mich um 45 Jahre meines Geschäftslebens zurück und vergleiche es mit der Gegenwart, so stellt sich mir ein Resultat vor Augen, das mich in Wahrheit — wenn auch just nicht für meine eigene Person, doch für das Geschäft im Allgemeinen — mit ernstlichen Besorgnissen erfüllt. Mein buchhändlerischer Verkehr umfaßte damals 160 bis 180 Buchhandlungen, mit denen — die nächstgelegenen ausgenommen — die Change-Rechnungs- und

Zahlungsangelegenheiten binnen 10 bis 14 Tagen zur Jubiläumesse jeden Jahres in Leipzig meist definitiv besiegigt wurden. Der Wirkungskreis für meinen Sortimentsbetrieb umfaßte mindestens 15—20 Quadratmeilen, worauf ich (Frankfurt a. M. ausgenommen) mit 5 bis 6 Collegen concurrierte, und mein Debit war, einschließlich des Reichskammergerichts in Weizlar, von lohnender Bedeutung. Wie unerfreulich aber hat sich das in neuerer Zeit geändert! Mein Wirkungskreis, in welchem ich häufig eine halbe Auflage meines Verlags debitirte, wurde durch neue Etablissements immer mehr und mehr beengt, und jetzt concurriten auf diesen 20 Quadratmeilen mehr als 60 Sortimentsbuchhandlungen! In gleichem Verhältnisse haben sich, mit geringen Ausnahmen, wie namentlich in Hannover — in dieser großen reichen Stadt befinden sich nur 2, aber sehr wohlstehende Buchhandlungen — Großherzogthum Mecklenburg, Oldenburg, Österreich, die Etablissements in ganz Deutschland vermehrt.

(Fortsetzung folgt.)

Vorschläge für den Usancencoder.

Es dürfte wohl zweckmäßig sein, folgende zwei Bestimmungen in denselben aufzunehmen:

1) Die Vergünstigung der Meßzahlung, d. h. die stillschweigende Einwilligung des Verleger, Ed'ors. und Duc. zu einem höhern Cours als dem gewöhnlichen anzunehmen, erstreckt sich nicht auf die zu Michaelis zahlbaren Ueberträge.

(Es ist nämlich nicht abzusehen, warum der Verleger, der schon ein Jahr creditirt hat, außer den durch das Uebertragen hinzukommenden halbjährlichen Zinsen auch noch an der Goldzahlung verlieren soll. Die obige Beschränkung würde zugleich wenigstens da dem missbräuchlichen Uebertragen vorbeugen, wo nur ein Zinsengewinn damit bezweckt wird, während derjenige Sortimentshändler, dem durch die Erlaubniß des Uebertragens eine wirkliche Erleichterung zu Theil wird, den halbjährlichen Zahlungsaufschub sich durch diese Beschränkung gewiß gern erkauft.)

2) Eine Anzahl von Exemplaren eines und desselben Werkes, auf einmal oder nacheinander gefordert, auf welche der Sortimentshändler ein Freierexemplar verlangt, ist der Verleger, Kraft des bewilligten Freieremplars, auf feste Rechnung zu notiren berechtigt.

Erwiederung auf den Aufsatz von Schmalz in Nr. 39 des Börsenblattes.

Die von Schmalz übernommene, in Nr. 39 des B. B. Bl. auch abgedruckte, weite und breite Erwiederung, welche noch fortzuführen gedroht wird, verdient kaum Berücksichtigung und Widerlegung. Wir haben bei Gelegenheit des ausgesprochenen Urtheils über Hrn. Basse's theilweise Verlagsschriften auch der Vertheidigung seines sich schon früher als Schildknappen gezeigten Gehülfen erwähnt, und auch diesmal tritt dieser wieder keck hervor, seine Weisheit auszukramen, indem der Principal im Hintergrund sich hält.

Die Beschuldigung der Verfälschung mag zu wichtig

geschienen haben, als daß man nicht auf diese hin dem Schreiber und seinem seichten Salbadern mehrere Spalten hätte gönnen sollen. Allein diese Beschuldigung ist lächerlich; sie zerfällt in ihr nichts, insofern des Schildknappen Worte und Redensarten — Gedanken sind dabei nicht — so durchaus falsch und verworren sind, daß man sie drehen und wenden mag, wie man will — eben stets eine Fälschung zum Vorschein kommt, daß es hier also nicht aufs Wort, sondern auf die Sache ankommt.

Schmalz soll erst unser ehrenwerthes Geschäft in seinem edlen Wirkungskreise aus früherer Zeit besser kennen und verstehen lernen, ehe er so unzulängliche, ja höchst lächerliche, wo nicht frevelhafte Vergleiche und Beispiele anführen will, wie die zwischen einem ehrwürdigen Breitkopf und jenen, — wie er sie allerdings mit Recht nennt — riesigen Stephanen und seinem schlecht vertheidigten Principal.

Wir ehren edles Streben der jüngern Welt zum Bessern, aber wir verlangen Grundsätze, die nicht erlernt, sondern mitgebracht werden sollen und angewendet werden dürfen als gehaltvoll, tüchtig und von allen Seiten ehrenhaft, das Gute und Rechte wirklich fördernd. Dies können Gelbschnäbelien durch eitle Unmaßung und Vorwitz nicht, sondern bescheidenes stilles Nachdenken, Wirken und Abwarten, bis die Reife kommt und die Reihe zum Mitsprechen und Verhandeln in ernsthaften Dingen, wo man dann den Meister erkennen wird und sein Werk loben.

Schmalz tabeilt noch Styl und mancherlei des Aufsatzes, besonders auch den Gebrauch des Wortes „Wir“. Allein er mag daraus lernen, daß der Verf. sich desselben nur dann bedient, wenn er glaubt, im Sinn und Geiste solcher zu sprechen oder zu schreiben, die, gleicher Gesinnung und gleicher Ehrebegriffe voll, nichts Albernes und Langweiliges reden, das man täglich in Masse zu Markte bringt, in jämmerlicher Individualität, die nur von sich und aus sich spricht, und nicht weiß, was sie redet oder schreibt. Und somit rathen wir auch dem unberufenen Vertheidiger, vor der Hand noch mit Bescheidenheit abzuwarten, bis der rechte Geist in ihn fährt und er erkennt, welchem Stande er angehört und welche Anforderungen an ihn gemacht werden.

Herr E. Heil in Darmstadt verlangt, daß als seine Erwiderung auf die Bemerkung, welche in Nr. 40 des Börsenblatts über einen von ihm ausgegangenen Vorschlag in Bezug literarischer Waarenberichte gemacht worden ist, hier abgedruckt werde:

- 1) daß der Verfasser jener Bemerkung die Idee seines Vorschlags falsch aufgefaßt habe, er aber die Sache für nicht wichtig genug zu einer weitläufigen Explication halte;
 - 2) daß er die Art und Weise der Bemerkung für nicht in den gehörigen Grenzen der Schicklichkeit sich haltend betrachte, dieselbe indes dem Verfasser durchaus nicht übel nehme;
- welchem Verlangen hierdurch entsprochen wird.

Nekrolog.

Am 1. Novbr a. o. starb in Lemberg Herr Ignaz Kuhn, 46 Jahre alt. Er hatte beim Buchh. Hrn. Wild dort gelernt und war 13 Jahre Associé der Buchhandlung Kuhn & Wilhelowski.

Miscellanea.

In dem Kloster Santa Maria da Merinhao in der Provinz Entre Douro y Minho in Portugal sind die neun Bücher phönizischer Geschichten des Philo von Byblos, welche derselbe aus dem Phönizischen des Sanduniathon ins Griechische übersetzt hat, jetzt vollständig aufgefunden. Bissher hatte man nur das erste Buch dieses Werkes in des Eusebius praeparatio evangelica, und zwar in sehr verdorbener Gestalt. Herr Obrist Pereira wird den Druck des Werkes in Kurzem in Deutschland veranstalten lassen.

Neueste Erscheinungen ausländischer Literatur.

Französische Literatur, bis z. 7. November.

Lassaigne, abrégé élémentaire de Chimie. 2. éd. 2 vol.	
8. (83 f. 6 pl. 15-tableaux) Paris	16 fr.
Académie universelle des Jeux. 2. éd. 12. (20 f.) Paris.	3 fr.
Bibliothèque universelle des Voyages, par A. Montémont.	
T. XL. 8. (33 f.) Paris.	2 fr. 50 c.
Fétis, Biographie universelle des Musiciens. T. II. (Ba-Bn)	
8. (23 f.) Paris.	7 fr. 50 c.
Description des Machines et Procédés consignés dans les brevets d'invention etc. dont la durée est expirée. T. XXVII.	
4. (52 f. 40 pl.) Paris.	15 fr.
Dictionnaire usuel de Chirurgie et de Médecine vétérinaires.	
Ed. sous la direction de Beugnet, Mignon, de Moléon, Tillaye et Bayle. T. I. livr. 1 et 2. (Ch. 4 f. 1 pl.) Paris.	Ch. livr. 50 c.
Mahieu, éléments de Phytologie. 8. (15 f. 2 pl.) Chalons.	
Thierry, hist. de la conquête de l'Angleterre par les Normands. 4. éd. T. I. 8. (25 f.) Paris.	7 fr. 50 c.
Mignet, hist. de la Révolution française. 6 éd. Livr. 1. 2. 3.	
8. (ch. de 2 f. et 1 pl.) Paris.	Ch. livr. 50 c.
Gibbon, hist. de l'empire romain, par Buchon. T. I. 8.	
(25 f.) Paris.	5 fr.
Lesson, histoire naturelle des Mammifères et des Oiseaux découverts depuis la mort de Buffon. (T. V. Suite des Mammifères.) 8. (32 f.) — Atlas, libr. 6. (9 pl.) Paris.	4 fr.
Jeanne d'Arc. Comédie hist. par Duffaud et Duval. Paris.	
Mémoires de Madame la duchesse d'Abrantès. 2 éd. T. V et VII à XII. 8. Paris.	
(Cette édition aura 12 vol. publiés en 24 livr. Prix de chacune 2 fr. 50 c.)	
Leblanc et Walter, Métallurgie pratique du fer. 2 éd.	
4. (4 f. plus un cahier in-folio de 6 pl.) Paris.	Prix de chaque livr. 12 fr.
Oeuvres complètes de Victor Hugo. Poésie V. 8. (22 f.)	
Paris.	8 fr.
Dutens, philosophie de l'Economie politique. 2 vol. 8.	
(49 f.) Paris.	15 fr.
Andral, projet d'un essai sur la Vitalité ou sur le principe des phénomènes de l'organisation. 8. (20 f.) Paris.	4 fr. 50 c.
Sand, ou les étudiants allemands. Tragédie en 5 actes. 8.	
(5 f.) Paris.	
Orfila, traité de Médecine légale. 3. éd. 4 vol. 8. (179 f. plus 1 tableau et 6 pl. et Atlas de 26 pl.) Paris.	33 fr.
Journal des travaux de la société française de statistique universelle. Nouv. série, vol. I. No. I. 8. (2 f.)	

Verantwortlicher Redakteur: G. J. Dörfeling.

Bekanntmachungen.

Pränumerations- u. Subscriptions-Anzeigen.

[2926.] Marryat Works.

Mehrfaß geduserten Wünschen zufolge, wird von den Werken dieses trefflichen englischen Schriftstellers eine Ausgabe, im Neuherrn meiner mit vielem Beifall aufgenommenen Ausgabe von Bulwer's Works gleichend, im Jahre 1836 erscheinen, und die beiden ersten Bände, enthaltend:

Peter Simple

The Kings Own,

im Anfange des nächsten Jahres versandt werden können. Der Subscriptionspreis wird ebenfalls 1 fl. für jeden Band sein. Handlungen, die davon mehrere Exemplare zugesandt zu erhalten wünschen, bitte ich gefällige Bestellung machen zu wollen.

Leipzig, im November 1835.

Friedrich Fleischer.

[2927.] Wahlzettel.

In meinem Verlage erscheint und wird Medio November hier ausgeliefert:

Panorama von Europa.

Prospecte und Grundrisse der wichtigsten Städte aller europäischen Länder.

Subscriptions-Preis für eine Lieferung 5½ fl. — 7 sgr.
— 24 kr. rhein.

Pränumerations-Preis für 12 Lieferungen 2 fl. —
3 fl. 36 kr. rhein.

Monatlich 2 Lieferungen in gr. Fol.-Format auf feinstem Velin-Papier, deren jede

a) den Grundriss.

b) die Hauptansicht

einer Stadt enthält.

Gleichzeitig mit Obigem werden ausgegeben:

Supplemente

zum

Panorama von Europa.

Ansichten der merkwürdigsten Bauwerke aller europäischen Länder.

Subscriptions-Preis für eine Lieferung 5½ fl. — 7 sgr.
— 24 kr. rhein.

Pränumerations-Preis für 12 Lieferungen 2 fl. —
3 fl. 36 kr. rhein.

Monatlich 2 Lieferungen in gr. Fol.-Format auf feinstem Velin-Papier, deren jede 8—12 Ansichten merkwürdiger Bauwerke einer Stadt enthält.

Für 12 Lieferungen des Panorama von Europa, incl. der dazu gehörigen 12 Supplemente, beträgt der Pränumerations-Preis:

3 Thaler oder 5 Gulden 24 Kreuzer rhein.
und die

ersten tausend Pränumeranten (aber auch nur diese) erhalten außerdem mit dem 12. Hefte noch

eine historisch-topographisch-statistische Beschreibung der abgebildeten Städte und Bauwerke als Prämie gratis.

Der Subscriptions-Preis für eine Lieferung des Panorama mit dem dazu gehörenden Supplement-Hefte ist

8 fl. oder 10 sgr. oder 36 kr. rhein.

Die erste Lieferung enthält:

Grundriss von Berlin

Ansicht von Berlin (vom Kreuzberge aus).

Das neue Museum

Das königliche Schloss

Das Schauspielhaus

Das Brandenburger Thor

Das Universitätsgebäude

Die neue Hauptwache

Das Opernhaus

Das Zeughaus

} in Berlin.

und giebt den Beweis, dass hier Gediegene in würdiger Ausstattung zum wohlfeilsten Preise geboten wird.

Auf sämmtliche Preise bewillige ich 25% Rabatt. — Bestellungen zu den Prän.-Preisen kann ich nur gegen baar expediren, gebe aber dabei

10/1 — 25/3 — 50/7 — 100/15 Freiexemplare wenn auch die Aufgabe nach und nach geschieht. — Aufträge

zu den Subscriptionspreisen stelle ich in laufende halbjährliche Rechnung und nehme davon alle etwa liegen bleibenden einzelnen Lieferungen zum vollen Preise zurück; auf die vollständig abgesetzten Exemplare vergüte ich in der Oster-M. dieselbe Zahl von Freiexemplaren wie oben.

Leipzig, den 10. Nov. 1835.

G. Schubert
(Musikal. Magazin).

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[2928.] Ende d. M. wird erscheinen:

Wissenschaftlich geordnetes Verzeichniß einer geblattvollen Sammlung von Büchern, welche zu den beigesetzten, äußerst billigen Preisen bei F. W. Otto in Erfurt zu haben sind.

Dienigen verehrten Herren Collegen, welche eine größere Anzahl Exemplare davon vortheilhaft gebrauchen können, wollen mich gefällig davon benachrichtigen.

Erfurt, Novbr. 1835.

S. W. Otto.

[2929.] Die schon längst angekündigte neue umgearbeitete Ausgabe des

Dictionnaire de l'Académie. 2 Vol. 4.

erscheint nun nächstens; Exemplare à 9 fl. netto stehen auf feste Rechnung bei mir zu Diensten.

Leipzig.

Leopold Michelsen.

[2930.] Anzeige

Bei uns erscheint nächstens:

John Ross, zweite Entdeckungsreise nach den Nordpolgegenden für die Jugend bearbeitet, von E. Maikisch. 8. elegant gebunden. Mit fein color. Kupfern.

Leipzig, im Nov. 1835.

Sischer u. Söhns.

- [2931.] (*Neue wohlfeile Ausgabe?*)
Leipzig, bei Adolf Frohberger.
Die, der musikalischen Welt des In- und Auslandes rühmlichst bekannten Heringsschen musicalischen Lehr- und Uebungsbücher, deren Zweckmäßigkeit und allgemeine Brauchbarkeit durch die wiederholten Auflagen hinlänglich erwiesen ist, sollen, um mehrfachen Aufforderungen zu genügen, nächste Neujahrmesse in wohlfeilerer Ausgabe erscheinen. Nämlich:
Instructive Variationen, zur leichten Erlernung des Klavierspielens und zur Selbstübung. Sechste Auflage. Vier Hefte, jedes Heft 8 fl. n.
Progressive Variationen, zur möglichst leichten Erlernung des Klavierspielens. Zweite Auflage. Zwei Hefte, jedes Heft 8 fl. n.
Neue, praktische Klavierschule für Kinder. Vierte Auflage. Vier Bändchen, jedes Bändchen 8 fl. n.
Neue, sehr erleichterte praktische Generalbaßschule für junge Musiker, die den Generalbaß ohne mündlichen Unterricht in kurzer Zeit leicht erlernen wollen. Dritte Auflage. 3 Bände zusammen 2 fl 8 fl. n., einzeln jeder Bd. 1 fl. n.
Terpsichore, sechzig leichte Tanzmelodien zur Unterhaltung für angehende Klavierspieler. Zweite Auflage. 8 fl. n.
Weiske, Sammlung leichter u. angenehmer Gesänge, Lieder u. Tonstücke. Nach dessen Tode herausgegeben. 4 fl. n.
Musikalisches Jugendblatt. Für Gesang, Klavier u. Gitarre. 6 Hefte, zusammen 12 fl. n.
Aechtes deutsches Trinklied zum Gebrauch in Schulen. Für Klavier und dreistimmigen Gesang. 1 fl. n.
Uebungstafeln für den Unterricht im Gesang nach Noten. 4 fl. n.
Auch sind von demselben Verfasser noch erschienen und von nun an um beigesezte Preise zu haben:
Männerchöre. Zwei Hefte, zusammen 8 fl. n.
Momus, scherhaftes Lieder für Klavier und Gesang. Zwei Hefte, zusammen 8 fl. n.

Adolf Frohberger.

[2932.] Zur L. J.-M. 1836 erscheint:

Johann de Witt
und seine Zeit
von
P. Simons.
Zweiter Theil.

Bitte um ferner gütige Verwendung für dieses wichtige histor. Werk; auch bemerke ich noch, dass von der Ausgabe auf Velinp. nur 20 Expl. abgedruckt werden,
Erfurt. F. W. Otto.

**Anzeigen neuer und älterer Bücher,
Musikalien u. s. w.**

- [2933.] Bei Fischer u. Comp. in Bern ist so eben erschienen und an alle solide Buchhandlungen versandt:
Anfangsgründe der theoretischen und praktischen Geometrie von Desdouits, Prof. in Paris, übersetzt von C. Deihle, Lehrer der Mathematik in Bern. 22 Bogen mit 10 Kupferstafeln. 1 fl 12 fl. Bei Abnahme mehrerer Exempl. auf einmal findet ein Partiepreis Statt.
Psyffer zu Neudeck, Neujahrs geschenk für die Jugend auf das Jahr 1836. Mit 2 illumin. Bildern. geb. 12 fl.

[2934.] Statt Wahlzettel.

Bei mir ist so eben erschienen:
Abicht, F. R., der Kreis Wezlar, historisch, statistisch und topographisch dargestellt. I. Theil. gr. 8. geh. 1 fl. (in Commission.)

Fries, H., Aufgaben zum Zifferrechnen, systematisch geordnet. I. Theil. gr. 8. 6 fl.
Manetho, übersetzt und erläutert von Dr. M. Art. 4. geh. 6 fl.

Da ich hiervon nichts unverlangt versende, so ersuche ich die resp. Handlungen, mir recht bald anzugeben, was Sie davon à cond. zu erhalten wünschen.

Wezlar, Novbr. 1835.

Carl Wigand.

- [2935.] Bei J. F. Hartknoch ist so eben erschienen und an alle Handlungen, welche Neuigkeiten annehmen, expediert:
Neumann, J. W., Königl. Preuß. Justiz-Commissarius, die Patrimonial-Gerichtsbarkeit im Lichte unserer Zeit. gr. 8. brosch. 8 fl.

- [2936.] Bei Graß, Barth u. Comp. in Breslau erschien früher und wird hiermit aufs Neue empfohlen:
Verfahren, das preußische, in Hypotheken-Sachen. Ein Auszug aus den darüber ergangenen Gesetzen und Verordnungen; zusammengestellt nach der Paragraphen-Folge der Hypotheken-Ordnung, zum Handgebrauch für praktische Juristen von Dr. J. Hafemann. gr. 8. Pr. 20 fl.

- [2937.] In der Kaiser'schen Buchh. in Leipzig ist erschienen:
Die Königl. Sächs. Gesetze v. 28. u. 30. Jan. 1835.
A. Ueber Competenzverhältnisse zwischen Justiz- und Verwaltungsbehörden.
B. Ueber die höheren Justizbehörden und den Instanzenzug in Justizsachen.
C. Ueber privilegierte Gerichtsstände und einige damit zusammenhängende Gegenstände.
D. Das Verfahren in Administrativjustizsachen betreffend; mit den entsprechenden Vollzugsverordnungen. Zum Handgebrauch für Beamte und Sachwalter übersichtlich zusammengestellt. Nebst einem vollständigen Register.
gr. 8. brosch. Preis 12 Gr.

[2938.] Statt Wahlzettel.

Bei Fr. Tandler in Wien ist eben erschienen:

Joseph Gusikow

und dessen

Holz- und Stroh-Instrument.

Ein

biographisch-artistischer Beitrag

zur richtigen

Würdigung dieser außerordentl. Erscheinung.

Von

S. Schlesinger.

Mit dem Portrait des Virtuosen und Abbildung des Holz- und Stroh-Instruments.

8. br. 12 fl.

[2939.] So eben versenden wir:

Die Ohrfeige.

Novelle von Dr. Schiff. 8. Preis 1 fl 6 gl.
Handlungen, die keine Nova annehmen, belieben gefälligst
ihren Bedarf à cond. zu verlangen.

Hamburg, Nov. 1835.

Magazin für Buchhandel, Musik und Kunst.

[2940.] Bei J. Raczanowski in Warschau ist erschienen
und durch A. Wienbräf in Leipzig zu beziehen:

Nowy Kalendarz powszechny na rok przestępny 1836.
majacy dni 366. W-języku ojczystym oglosil K. L.
Niezabilowski.

[2941.] Neuer Verlag.

Bei uns sind nun in 12 Lieferungen vollständig erschienen:
Vehse, Tafeln der Geschichte. 60 Tafeln auf Doppel-
folioblättern.

Abtheilung I. Politische Geschichte: 36 Tafeln.

Abtheilung II. Culturgeschichte: 24 Tafeln.

geheftet in 5 Ausgaben, wovon bis nächste Ostern noch
folgende Preise Statt finden:

I. a.	Prachtausgabe, illuminirt . . .	netto 14 fl.
b.	— schwarz . . .	- 12 -
II. a.	Schreibpapier, illuminirt . . .	- 10 -
b.	— schwarz . . .	- 8 -
III.	Fein gel. Druckpapier, schwarz . . .	- 5 -

Von den drei ersten Ausgaben senden wir Exemplare
blos auf Verlangen.

Unter der Presse befindet sich:

Schmieder, vollständige Sammlung der sächsischen Wech-
selgesetze;

v. Hartitsch, das im Königreich Sachsen geltende Eherecht;
Hoffmann, Handbuch der deutschen Volksschulverfassung
und des Schulrechts. 2. Abtheilung: Schulrecht.

Diese drei Werke werden in Kurzem fertig und sollen noch
im Laufe dieses Monats versandt werden.

Als neu haben wir in voriger Woche versandt:

Müller und Baumfelder, die Eckernförder Elementar-
schul-Einrichtung. broschirt 18 fl. ord.

Dresden, d. 10. November 1835.

Ch. S. Trimmer'sche Buchhandlung.

[2942.] Im Verlage der Schulze'schen Buchhandlung ist so
eben erschienen:

Ideen zu einer Revision
des
gesammten Schulwesens
von
J. P. E. Grevius.

Motto: Wahrheit, Wärme, Klarheit!

22 Bogen in gr. 8. geh. 1 fl 12 gl.

Inhalt: Begriff und Eintheilung der Schule — Stel-
lung und Bedeutung der Schule im Staate — Schulaufsicht
und Schulbehörden. Emancipation der Schule — Bildung, Wahl
und Anstellung der Lehrer — Besoldung der Lehrer — Woher
der Staat die Geldmittel zur guten Einrichtung der Schulen
nehme? — Bildung des Gemüths — Bildung des Körpers —
Die niedere Volksschule (Armenschule) — Wechselseitiger Unter-
richt — Die höhere städtische und ländliche Volksschule — Ge-
werbeschule — Mädchenschule — Elementarschule — Gymnasium:
Lectionsplan — Classen — Lehrcurve und Aufnahme der Schü-
ler — Sprachen und Realien — Schreiben und Sprechen der
alten Sprachen — Vereinfachung des Lectionsplans — Metho-
den des wissenschaftlichen Unterrichts — Methoden des Sprach-

unterrichts — Behandlung obschöner Stellen. — Methode des
Unterrichts in den Künsten — Einige Ideen über Anlage, Bau
und Einrichtung der Schulhäuser und Schulzimmer — Samm-
lungen — Schulordnung — Ueber die Verbindung des Unter-
richts und der Erziehung auf höheren Schulen — Schuldisziplin
— Grammen — Protestation gegen Geisteszwangsanstalten auf un-
seren Universitäten — Schulconferenz — Ferien — Schulfeste
— Programme und Schulberichte — Schulzeugnisse — Stammliste
(Album).

Oldenburg, im October 1835.

[2943.] Zur gefälligen Beachtung.

Die 9. und 10. Lieferung des III. Bandes des Archiv
für Natur, Kunst, Wissenschaft und Leben ist bereits
unterm 25. Oct. versandt, die 11. und 12., als die letzten Liefer-
ungen des 3. Jahrganges, verlassen noch vor Mitte dieses Mo-
nats die Presse und werden die bereits eingegangenen Bestellun-
gen auf diesen Band, broschirt, sogleich effectuirt werden. Wir
machen bei dieser Gelegenheit auf das Archiv compl. (3 Bände)
als auf ein treffliches Weihnachtsgeschenk aufmerksam, wovon wir
soliden Handlungen gern, soweit es der Vorrath gestattet,
à cond. einsenden werden. Für den 4. Band, wovon die erste
Lieferung im nächsten Monate versandt wird, bitten wir um ges-
fällige schleunige Angabe der Continuation.

Braunschweig, d. 1. Novbr. 1835.

Oehme u. Müller.

[2944.] Voß, poetische Werke in Einem Bande

gebe ich gern noch zum Subscriptions-Preis an thätige Sorti-
mentshandlungen à condition, da sich von dieser eleganten Aus-
gabe zum Weihnachtstage leicht Absatz finden wird, der Inhalt
der Gedichte übrigens so ist, daß er jeder Dame unbedenklich in
die Hände gegeben werden kann. Disponiren lasse ich mir da-
von jedoch nichts, da mit Neujahr bestimmt der Ladenpreis von
3½ fl. eintritt. Kurze Anzeigen erfolgen baldigst in den gelesen-
sten Blättern. — Wer von

Voß, Luise. 12. (deutsche Lettern) mit Kupfern
à 1 fl. 8 gl. ord.

noch Cr. liegen hat und solche zu remittieren berechtigt ist, wird
mich durch recht baldige Rücksendung sehr verbinden,
indem ich von dieser Ausgabe kein einziges Cr. mehr auf dem
Lager habe.

Leipzig, im November 1835.

Immanuel Müller.

[2945.] Bei C. W. Fröhlich u. Comp. in Berlin ist er-
schienen

Die Heimath (Was soll ich in der Fremde thun?) f. 1 Singst.
m. Begl. des Pfte. oder der Guit. 2½ fl. (2 gfl.)

Heimaths-Walzer nach dem beliebten Liede für Pfte. 5 fl.
(4 gfl.)

Heimaths-Galopp nach dito. f. Pfte. 2½ fl. (2 gfl.)

[2946.] Vollr. Hoffmann's Erde vierte Auflage, cplt.,
elegant cartonnirt. à 2 fl 15 gl. — 4 fl. 12 kr.

So eben wurde dieses Werk, das zu einem Festgeschenke
sich ganz besonders eignet, fertig und zwar elegant cartonnirt.
Da diese neue Auflage eine wahre Prachtausgabe und das Buch
als ein vortreffliches anerkannt ist, so können thätige Handlun-
gen bestimmt viel davon absezzen. Bei Bestellungen von grö-
ßen Partien gewähren wir außer ½ Rabatt noch besondere
Vortheile. Damit Aufträge noch zeitig genug einlaufen, erbit-
ten wir uns dieselben, wenn sie von einem Belange sind, di-
rect durch Briefpost.

Stuttgart, 4. Nov. 1835.

J. Scheible's Buchhandlung.

[2947.] Interessante Schrift!

So eben ist im Verlage der C. F. Mäst'schen Buchhdg. in Ludwigsburg erschienen und an alle Buchhandlungen, welche Nova annehmen, versandt:

Fürst Clemens von Metternich
und sein Zeitalter.

Eine geschichtlich-biographische Darstellung von

Dr. W. Binder.

Mit dem in Stahl gestochenen (wohlgetroffenen) Portrait
des Fürsten.

Eleg. br. 2 fl. 24 kr. rhein. od. 1.-f. 12 gfl. od. 2 fl. 15 kr. C.M.

Die umfassende Darstellung der politischen Wirksamkeit eines so ausgezeichneten Staatsmannes, verbunden mit den an politischen Ereignissen so reichen Geschichten seines Zeitalters, — auf urkundlich erwiesen Thatsachen und auf Quellen beruhend, deren ausschließliche Benutzung der Herr Verfasser einer sehr günstigen Stellung verdankt und deren Wichtigkeit klar ist, — muss für Leser jeder Schattirung von gleich großem historischem Interesse sein.

Gegenwärtige einfache, aber streng wahre Darstellung wird ihren Zweck, die öffentliche Meinung über einen der größten Staatsmänner unserer Zeit aufzuklären, nicht verfehlen.

Handlungen, welche keine Nova annehmen, belieben davon zu wählen, norddeutsche durch Herrn L. Herbig in Leipzig, österreichische durch Herrn Carl Gerold in Wien, welche beide Herren mit $\frac{1}{2}$ Rabatt für eigene Rechnung ausliefern.

[2948.] Fertig geworden und versandt sind:

Montesquieu, considerations sur les causes de la grandeur des Romains et de leur décadence. Mit erklärenden Anmerkungen und Hinweisungen auf die Sprachlehren von Hirzel und Franzeson von H. C. Grashof. gr. 12. geh. 12 gfl.

Zu meiner Freude wurde dieses Werkchen, das sich auch in typogr. Hinsicht vor vielen Schulbüchern auszeichnet, gleich nach Erscheinen für mehrere Schulen und Gymnasien als Lesebuch beim franz. Unterrichte gewählt.

Rensing, B. A. B., Spiegel christlicher Vollkommenheit; oder des h. Franz von Sales Aussprüche und Lehren über die wichtigsten Heilswahrheiten, bestätigt durch sein erhabenes Beispiel. Zur Erbauung und zum Unterrichte aus den Schriften des Heiligen und seiner Vertrauten zusammengestellt ic. 8. geh. mit Titelbild. 12 gfl. Fein Schreibp. 16 gfl.

Dieses Werkchen bildet ein würdiges Seitenstück zu der Anfangs d. J. bei mir erschienenen, und schon in 2500 Expl. verbreiteten „Philothea“.

Handlungen, welche sich wegen einer größern Partie Expl. an mich wenden, werde ich größere Vortheile gewähren. Die Auflagen sind stark und daher neue Auflagen nicht so nahe. — Auf Change-Offerten gehe ich gern ein.

Münster, den 4. Nov. 1835. J. S. Deters.

[2949.] Am 20. Octbr. habe ich versendet:

Nebau, H., Erzählungen und belehrende Aufsätze z. Bildung und Unterhaltung für die leselustige Jugend. 2. m. 6 illum. Kupfern vermehrte Ausgabe. gr. 8. geb. 1 fl. 12 kr. oder 18 gfl.

Jugendgarten, der deutsche. 2 Bde. gr. 8. 3 fl. od. 2.-f.
Beides empfehlenswerthe Kinderschriften.

Dieksch, homilet. Repertorium, oder Sammlung auf dem Felde der neuest. hom. Literatur. III. Band. 2. Heft.

Die Fortsetzung nur auf ausdrückliches Verlangen.

Carl Drechsler in Heilbronn,

[2950.] Für Handlungen,

welche ihren Bedarf selbst wählen.

In dem Verlage des Unterzeichneten ist erschienen und versendet worden:

(Weihnachtsgabe.)

Buch der schönsten Geschichten und Sagen,

für Jung und Alt wieder erzählt

von Gustav Schwab.

Erster Theil. Enthält: Der gehörnte Siegfried. — Die schöne Magelone. — Der arme Heinrich. — Hirslanda. — Genovefa. — Das Schloss in der Höhle Ha Ha. — Griseldis. — Robert der Teufel. — Die Schildbürger.

8. 29 Bogen Velin. Geb. 1.-f. 8 gfl. oder 2 fl. 20 kr. rhein. Stuttgart, November 1835.

S. G. Liesching.

[2951.] Bei Joh. Amb. Barth in Leipzig ist so eben erschienen und an alle Buchhandlungen versandt worden:

Simonde de Sismondi, Geschichte der Auflösung des römischen Reiches und des Verfalls der Civilisation der alten Welt. Verdeutscht von W. A. Lindau. 1. Lief. gr. 8. geh. 12 gfl.

Von dieser Bearbeitung des neuesten Werkes eines durch seine „Geschichte der italienischen Freistaaten im Mittelalter“, seine „Literatur des südlichen Europa“ und seine „Geschichte der Franzosen“ bekannten geistreichen Verfassers erscheint zu Anfang jedes Monats eine Lieferung von sechs Bogen zu dem Preise von 12 gfl. Mit der sechsten und letzten Lieferung werden, außer dem Haupttitel, ein einleitendes Vorwort des deutschen Bearbeiters und eine ausführliche Inhaltsanzeige ausgegeben werden.

[2952.] Durch J. Bagel in Wesel ist zu beziehen:

Hyll, Fr., allerneuestes und zuverlässiges Adress-Taschenbuch für Fabrik, Handlung und Gewerbe von Rheinland und Westphalen. Aus amtlichen Quellen entnommen. 5. Aufl. Barmen 1835. ord. Papier 1.-f. 8 gfl., weiß Pap. 1.-f. 12 gfl.

Kaufleuten und Reisenden, die mit unserer gewerbreichen Provinz verkehren, wird dies vollständige und richtige Adressbuch vielfach willkommen sein.

Ich bitte davon beliebig à condition zu verlangen.

Auch erschien bei mir:
ein Wandkalender im kleinsten Format für 1836. Preis auf farbigem Papier 2 gfl. ord.; auf Pappe gezogen mit Goldrandchen 4 gfl. ord.

Die preußischen Handlungen mache ich auf diesen niedlichen Kalender aufmerksam.

[2953.] Novas Anzeige statt Wahlzettel.

Von B. Schott's Söhnen in Mainz wurden unterm 2. November 1835 versandt:

Caecilia, eine Zeitschrift für die musikalische Welt. 68. Heft.

Inhalt dieses Heftes:

Allerlei über den Standpunkt der heutigen Musik; von J. Fesky.

Ueber die verschiedene Beschaffenheit des Klanges eines Instrumentes, je nachdem es von verschiedenen Spielern behandelt wird. Schreiben an Gfr. Weber; von Schwanning.

Erläuterung dazu, von Gfr. Weber.

Recensionen:

Das System der grossen Gesangschule des Bernacchi von Bologna, dargestellt von H. F. Mannstein: rec. von Gfr. Weber.

Les soirées musicales, von Rossini; rec. von GW.

The germ of fine Pianoforte Playing, von J. D. Rohlfis; rec. von Gfr. Weber.
 Cours d'éducation pour le Pianoforte par Chr. Rummel; rec. von Dr. Zyx.
 Sechs Gesänge, von Carl Banck. Op. 7; rec. von Aug. Kahlert.
 Ave Maria, — Regina coeli, — Salve regina, — Pater noster, — Salve mundi domina, — von Gordigiani; rec. von GW.
 Divertissement pour Violoncelle et Piano, von Moriz Ganz; rec. von GW.
 Das grosse Musik- und Sängerfest in Mainz, zum Besten des Guttenbergdenkmals; berichtet von M. G. Fr. in H.

Der Choralfreund, oder Studien für das Choralspielen, komponirt von Ch. H. Rinck. 4. Jahrgang. 4. Heft.

Inhalt dieses Heftes:

Choral Nro. 48. Wie schön leucht' uns der Morgenstern, oder mein ganzer Geist, Gott wird entzündt.
 Choral Nro. 49. Mitten wir im Leben sind.
 ↗ Auch diesem vierten Jahrgange soll, gleich den vorhergehenden, das Namensverzeichniß sämtlicher Abonnenten beigedruckt werden. Da nun durch jährlichen Beitritt oder Abgang Änderungen nothwendig werden, so ersuchen wir die verehrliche Subscribers-Sammler um baldige Einsendung des Namens, Standes und Wohnortes der Theilnehmer, um an der Zusammenstellung des Verzeichnisses nicht verhindert zu sein.

Die Verleger.

Der Minnesänger, musikalische Unterhaltungsblätter, bis heute Nr. 44. Jede Woche eine Nummer und enthält ein Gesangsstück mit Clavier- oder Gitarre-Begleitung, die Außenseiten des Bogens füllen musikalische Notizen und Erzählungen.

Ch. Baudiot, grandes variations pour Piano et Violoncelle d'après celles de Osborne et de Beriot pr. Piano et Violon dediés à Madame Cottinet. 2 fl. 6 kr.
 — 3 Duos concert. pour Piano et Violoncelle, d'après les Duos de Herz et Lafont pr. Piano et Violon op. 75 liv. 1. 2. 3. chaq. 2 fl. 15 kr.
 A Adam, 6 petits airs du Cheval de Bronze arr. pour le Piano 1 fl.
 — Melange pour le Piano sur des motifs de l'opéra Lestocq op. 91. 1 fl. 12 kr.
 — Melange pour le Piano sur des motifs de l'opéra I Puritani op. 94. 1 fl. 12 kr.
 C. Almenroeder, 100 leçons pour le Basson avec accomp. d'un Second Basson d'après les 100 Leçons pour Violoncelle pr. Dozauer. op. 123 livr. 4. 1 fl. 24 kr.
 H. Herz, gr. variat. pour le Piano sur la marche fav. de l'opéra I Puritani de Bellini. op. 82. 1 fl. 48 kr.
 G. comte de Goertz, Ouvert. pr. gr. harmonie militaire de l'opéra Franzesquino. 2 fl. 24 kr.
 H. Bertini, Rondino à 4 mains pour le Piano. op. 77. 1 fl. 12 kr.
 Auber, Ouverture de l'opéra le Cheval de Bronze, arrang. à 4 mains pour le Piano par Ch. Rummel. 1 fl. 12 kr.
 Ch. Rummel, Souvenir à Sabina Heinefetter pour le Piano. op. 79. 1 fl. 36 kr.
 — Fant. et variat. pr. le Piano sur un thème fav. de Donizetti. op. 80. 1 fl. 12 kr.
 Th. Labarre, Fantaisie pr. la Harpe sur les motifs du Cheval de Bronze. op. 73. 1 fl. 12 kr.
 Bellini, Marche fav. de l'op. I Puritani arr. pr. Piano pr. H. Herz. No. 30. 8 kr.

[2954.] Durch die Uebernahme des kleinen Restes von dem geschätzten Werke:
 Jäger, C., Ulms Verfassungs-, bürgerliches uns kommerciales Leben im Mittelalter, meist nach handschriftl. Quel-

len sammt Urkundenbuch. Stuttg. u. Heilbr. 1831. 774 S. in 8. Subscrpt. 4 fl. Ladenpreis 6 fl. bin ich in den Stand gesetzt, dasselbe zu 1 fl. 8 gr. oder 2 fl. 24 kr. mit 33% Rabatt gegen baar zu erlassen, zu welchem Preise Herr J. A. Barth in Leipzig Exemplare auszuliefern die Güte haben wird.

Ulm, den 31. October 1835.

Wolfgang Neubronner.

[2955.] Von den Hinrichs'schen Sortiments-Katalogen, Jahrgang 1828 bis 1835, besitze ich noch eine kleine Anzahl Exemplare; da dieselben in der Verlagshandlung nicht mehr ganz vollständig zu haben sind, so kann ich vielleicht mancher Handlung, die diese Kataloge vollständig braucht, damit dienen. Leipzig, im November 1835.

Friedrich Fleischer.

[2956.] Mein neues Verzeichniß gebundener Bücher Nr. XXVII verläßt dieser Tage die Presse und ist durch die bereits bekannten Herrn Commissionnaire, siehe Börsenblatt 1835, Nr. 25 S. 675. (in Leipzig durch Hrn. J. A. Barth) zu beziehen.

Ulm, im November 1835.

Wolfgang Neubronner.

Gesuche von Büchern, Musikalien u. s. w.

[2957.] J. Bagel in Wesel sucht unter vorheriger Preisangabe:
 1 Menzel, historisches Taschenbuch 1. u. 3. Jahrgang.
 1 Hartig, Journal für Forst- u. Jagdwesen. 1806 bis 1808.
 1 Weikard, M. A., Biographie, von ihm selbst herausgegeben. Berlin, Nicolai 1787.

[2958.] C. Wiedenkamp in Hamm sucht
 1 Schlegel's Lucinde.

[2959.] Robert Matan in Utrecht sucht unter vorheriger Preisangabe:
 1 Freytag, lexicon Arabic. Tom. I. apart.

[2960.] Herold in Hamburg sucht neu oder gut erhalten:
 1 Jos. Eckhel, doctrina nummorum veterum. 8 vol. 4maj. 1792. Wien, Camesina. Ladpr. 36,- u. Nachtrag.

[2961.] Hermann und Langbein in Leipzig suchen unter vorheriger Preisangabe:
 Dio Cassius ed. Sturz. Lipsiae, Kühn. Vol. II.

[2962.] C. Wild und Sohn in Lemberg suchen zum Ladenpreise mit üblichem Rabatt:
 1 Ferber, Beiträge zur Kenntniß Preußens. Duncker u. H.
 1 Wolf, Widerstandssystem oder Theorie der Schwere. Prag, Widtmann 1820.
 1 Pharmacopoea extemporanea edd. Augustini. Berlin, Schmid.
 1 Dedeckind, Ahnungen über Ahnungen.
 1 Schiller's Werke in einem Bande. 1. Abthlg. Cotta.
 1 Journal für Mannskleidermacher. 1. Jahrg. compl. Kohnen.
 1 Blätter d. Gegenwart. 1—4. Jahrg. compl. Ind.-G.

[2963.] J. A. Mayer in Aachen sucht, bittet aber um vorherige Preisangabe:
 1 Steudel, nomenclator botanicae. 2 vol. (Fehlt bei Cotta.)

[2964.] Die C. Löffler'sche Buchhandl. in Stralsund sucht zum Ladenpreise unter vorheriger gef. Anzeige:
1 Schaffarick, Geschichte der slavischen Sprache. Hartleben in P.

[2965.] Vandenhoeck u. Ruprecht in Göttingen suchen:
1 v. Tevenat, Theorie des Beweises im Civilproces 1805.
1 v. Almendingen, Versuch einer Metaphysik des Civilproces 1819.

[2966.] Die Andreäische Buchhandlung in Frankfurt a. M. sucht:
Durandi, Barthol., rationale divinorum officium adnotationibus illustrat. Lugd. 1506 oder die Ausgabe von 1559 ob. 1672.

[2967.] Schmidl's Buchhandl. in Wien sucht und bittet um vorhergehende Preisanzage:
1 Röding, Wörterbuch der Marine. 4 Bände mit Kupfern. gr. 4. Leipzig, Sommer.
1 Histoire universelle. 8. Paris 1788—90. 121—126. Band.

[2968.] Die Carl Gerold'sche Buchhandlung in Wien sucht unter vorheriger Preisanzage:
1 Augustin, neueste Entdeckungen und Erläuterungen aus d. Arzneikunde. 1., 2. und 3. Jahrg. gr. 8.

[2969.] Wir suchen und bitten um Zusendung per Post (über Leipzig durch Hrn. Leich):
6 Exempl. von methode amusante pour enseigner l'ABC. 8. à Neufchâtel chez Fauche-Borel. 1806 (wurde beim Erscheinen von der typograph. Gesellschaft in Bern debütiert). Da es ein schon älterer und wenig gesuchter Artikel ist, so bitten wir um billigen Preisansatz.
Zittau, im Novbr. 1835.

J. D. Schöps'sche Buchhandlung.

[2970.] Franz Barrentrapp in Frankfurt a. M. sucht:
1 Goethe's Werke. Octavausgabe. Velinpapier. Die erste Lieferung oder auch nur den 3. Band apart.

[2971.] W. Kaiser in Bremen sucht unter vorheriger Preisanzage:
1 Cooper, der Lootse. cpl. Sauerländer.
1 Busch, Anleitung zur Mittheilung der Religion.
1 Franz, suchet in der heil. Schrift. Predigt.
1 Du Zeh, Kanzelrede am Sonntage ic.
1 Schröter, Abhandl. von der Lehnware 1798. Berlin, Lange.

[2972.] Joh. Philipp Erle in Hamburg sucht, bittet aber um vorherige Preisanzage:
1 Ex. sämtlicher Romane von W. Scott in 8., deutsch.

[2973.] Karl Aue in Altona sucht:
1 Wedderkopp, introductio in ius nauticum, alt oder neu.
1 Burdach, Recepttaschenbuch für angehende Aerzte. Nauck, Leipzig.

Übersetzungs-Anzeigen.

[2974.] Im Verlage von W. Engelmann in Leipzig erscheint eine Uebersetzung der Sämtlichen Werke von Alex. Dumas.
2r Jahrgang.

[2975.] Zur Vermeidung von Collisionen.
Bei mir erscheint eine deutsche, bereits unter der Presse befindliche, Ausgabe von The Orphans of Urwalden, or the Souls Transfusion, by William Godwin.

Altenburg, November 1835.

Expedition des Eremiten
Sr. Gleich.

[2976.] Uebersetzung-Anzeige.
Bei mir erscheint im Januar 1836 eine gute Uebersetzung: der Erzählungen und Novellen von Miss Segdwit.
Leipzig, den 7. Nov. 1836.

K. S. Köhler.

[2977.] Bei uns ist die deutsche Uebersetzung von Davies on the diseases of the chest unter der Presse.
Selwing'sche Hofbuchhandlung in Hannover.

Auctions-Anzeigen.

[2978.] Anzeige.
Nach einem zwischen Herrn J. A. Baumgärtner und mir getroffenen Uebereinkommen wird die bis jetzt im Industrie-Comptoir erschienene „Bibliographie von Deutschland“ vom nächsten Jahre an nach erweitertem Plane von mir fortgesetzt. Nähere Mittheilungen darüber werde ich binnen Kurzem in einem besondern Circular machen; für jetzt bitte ich nur um regelmäßige, möglichst zeitige Einsendung:

- 1) sämtlicher Novitäten, sowohl Verlags- als Commissionsartikel, die mit der Jahrzahl 1836 erscheinen oder schon erschienen sind, auch der Fortsetzungen und Journale,
 - 2) der Anzeigen und Circulars, die sich auf Subscriptions- und Pränumerationsunternehmungen, so wie herabgesetzte Preise beziehen,
 - 3) der Anzeigen von Uebersetzungen zur Verhütung von Collisionen (die in einer stehenden Rubrik ihre Stelle finden werden),
 - 4) der Titel solcher Werke, die sich noch unter der Presse befinden, zur vorläufigen Bekanntmachung.
- Bon allen diesen Gegenständen wird die „Bibliographie“ eine auch für das nichtbuchhändlerische Publicum berechnete übersichtliche Zusammenstellung unter bestimmten Rubriken geben. Die Aufnahme der erwähnten Gegenstände in die Bibliographie geschieht gratis.

Dem Industrie-Comptoir dagegen wollen Sie keine Novitäten vom neuen Jahre an mehr übersenden. Die Einrichtung, welche ich jenem Blatte zu geben denke, wird, wie ich hoffe, den Wünschen der Herren Buchhändler, wie des gelehrt Publicums entsprechen.

Leipzig, 9. Novbr. 1835.

S. A. Brodhaus.

Aufforderung.

Da der Herr Dr. Heinrich Laube vom 1. Januar 1836 die Redaction der Mitternacht-

Zeitung übernimmt, so bitte ich diejenigen Herren Verleger, denen an einer schnellen Kritik ihrer Verlagswerke gelegen ist, broschirte Exemplare gratis an die Redaction der Mitternachtzeitung zu senden.

Braunschweig, 1. Novbr. 1835.

Chr. Horneyer.

[2980.] Firma Veränderung.

Meinen geehrten Herren Collegen zeige ich hiermit ergebenst an, daß mit dem heutigen Tage die Firma meiner Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung von Joh. Ad. Klönne erlischt und dagegen mein Name an die Stelle tritt.

Wesel, d. 20. October 1835.

Eduard Klönne.

[2981.] Gefälliger Beachtung empfohlen.

Notizen zum Buchhändler Verzeichniß für 1836 müssen bis Ende dieses Jahres bestimmt in meinen Händen sein; alles Späterkommende bleibt unbedingt zum nächsten Verzeichniß dann liegen. Ich mache meine Herren Collegen auch dieses Jahr hierauf aufmerksam, daß sie sich vor eigenem Nachtheil bewahren mögen. Zugleich zeige ich noch an, daß ich mich bei Angabe der neu eingetretenen Börsen-Mitglieder einzig und allein nach den öffentlichen Bekanntmachungen des Börsenvorstandes richte. Der Grund hiervon ist leicht einzusehen.

Leipzig, den 12. November 1835.

Immanuel Müller.

[2982.] Warnung für alle deutschen Buchhandlungen.

Von dem Herrn G. Fries, Professor der deutschen Sprache in Paris, haben wir das Verlagsrecht folgender Werke erworben:

Neue vollständige französische Grammatik mit vielen Uebungsaufgaben, Gesprächen, classischen Lesestückchen und Erläuterung der sinnverwandten Wörter. 8. 1833. 376 S. Grammaire allemande contenant les principales règles de cette langue, par Mr. Fries. 8. 1833. 290 S. Dictionnaire des Synonymes français. (noch Manuscript).

Seit der Zeit beliebt der Dr. Fries die nämlichen Schriften unter veränderten Titeln und kurzen Verstümmelungen am Anfang und Ende des Manuscripts andern deutschen Verlegern anzubieten und dadurch uns auf eine schamlose Weise zu betrügen. Wir machen dieses, zu Wahrung unserer Rechte und zu Vermeidung von Schaden, öffentlich bekannt und dürfen uns auf die Schweighauser'sche Buchhandlung in Basel, Hrn. Paul Neff in Stuttgart und Hrn. E. Kummer in Leipzig berufen, die die Güte hatten, uns über solche Unzissen d. H. Fries in Kenntniß zu setzen; überzeugt übrigens, daß keiner unserer verehrten Herren Collegen bei Kenntniß des Sachverhalts sich durch die Vorstiegelungen des Hrn. Fries wird verleiten lassen, zu einem so unerlaubten Eingriff in unser exklusives wohlerworbenes Eigenthum die Hand zu bieten, empfehlen wir uns ergebenst

Zürich, 2. November 1835.

Orell Füssli u. Comp.

[2983.] Beachtenswerthe Anzeige.

Laut Circulaire vom 20. März d. J. zeigte ich allen Sortiments- und Verlagshändlern an, daß nach der diesjährigen Ostermesse ein Verzeichniß der Sortimentshandlungen, wobei die eigene Wahl der zu sendenden Nova bemerket ist, bei mir erscheint. Ich ersuchte darin alle Sortimentshandlungen, das dabei liegende Schema ausgefüllt mit zurückzusenden.

Die meisten meiner Herren Collegen haben mir diese Bitte erfüllt, jedoch sind noch viele Sortimentshandlungen, die mit die Angabe und Anzahl der zu erwartenden Neuigkeiten noch nicht eingesandt haben.

Für diejenigen, welche das Circulaire vielleicht nicht erhalten haben, führe ich hier die verschiedenen Wissenschaften, die das Nova-Verzeichniß enthalten soll, auf:

Chemie u. Pharmacie; Forst u. Jagdwissenschaft; Geschichte; Biographie; Kinderschriften; Kriegswissenschaft; Kunstsachen; Land- u. Hauswirthschaft; Mathematische Wissenschaften; Medicin; Musikalien; Naturwissenschaft; Pädagogik; Philologie; Philosophie, Literatur; Politik; Rechtswissenschaft; Romane; schöne Wissenschaften; Staats- und Cameralwissenschaft; Taschenbücher; Technologie; Theologie, evangelische; Theologie, katholische; Veterinärkunde; und bitte nun Jeden, der damit noch im Rückstande ist, mit gesäßligst umgehend seine Wahl anzugeben, damit das Verzeichniß nun bald fertig wird. Alle diejenigen, welche sich mit Verlag beschäftigen, wollen gütigst bald von dem Werkchen verlangen, da von demselben nicht mehr gedruckt wird, als Gr. verlangt werden.

Wesel, im October 1835.

Eduard Klönne,
frühere Firma: Joh. Ad. Klönne.

[2984.] In No. 39 des Börsenblatts bat ich um sofortige Einsendung von Werken über

Cholera - Statistik.

Obgleich das Wort „Statistik“ deutlich genug mit lateinischen Lettern gedruckt war, so erhalte ich doch, zu meinem großen Erstaunen, eine Masse ganz gewöhnlicher Cholera-Schriften. Es bleibt mir nichts anderes übrig, als denjenigen Handlungen, welche mir dieselben schickten, sie Ostern zu remittieren und ihnen das Porto in Rechnung zu bringen.

Nur von sehr wenigen Handlungen erhielt ich, was ich verlangte, und das war mit sehr willkommen.

Utrecht, im October 1835.

Robert Natan.

[2985.] Ich werde Herren Baupp für seinen Angriff im letzten Börsenblatte gerichtlich belangen, denn ich will dadurch, daß ich seine Artigkeiten ihrem Schicksale überlasse, nicht zeigen, daß er mir indifferent ist. Meinen Spesenrechnungen liegt die Norm zu Grunde, die von jeher hier und auf den andern Speditionsplätzen üblich war. Daß die wirklichen Auslagen in einer größern Stadt bedeutender sind als in einer kleinern, ist begreiflich. Bisher hatte ich nur Ursache, mich über die Zunahme der Zahl und der Zufriedenheit meiner, zum Theil von Herrn Baupp zu mir übergetretenen Committenden zu freuen. Ich thue aber auch mehr für sie, als sich bezahlen läßt; und so werde ich es auch ferner halten.

Stuttgart, den 10. Nov. 1835.

Paul Neff.

[2986.] A n f r a g e.

Ist das auch collegialisch gehandelt, wenn Verleger die in ihrem Verlage erscheinenden Compendia durch die Professoren, die darüber lesen, durch Studenten und Famuli an die Bübner mit $\frac{1}{2}$, ja mit 50% Rabatt vertrödeln lassen, wie dies jetzt in Jena geschieht? Wie kommt da der arme Sortimentshändler, der von seinem Geschäfte leben, Steuern und Abgaben geben soll, zu rechte, wenn solche Missbräuche eintreten, und verdienen wohl solche Verleger, daß sich der Sortimentsbuchhändler für ihre Verlagsartikel verwendet? Sollten nicht diese Verleger, und es sind sehr bedeutende darunter, lieber durch wohlfeilere Preise den Studirenden ihre Verlagsartikel zugänglicher machen, als durch solche Schleuderei, durch welche unser Geschäft nur beim Publicum den Credit verliert.

X.

[2987.] **M a c h r i c h t**
an sämmtliche Buchhandlungen.

Das zu Weihnacht- und Neujahrsgeschenken vorzüglich geeignete Werk: *Stunden der Andacht*, ist dermalen nur auf weissem schönem Schweizer-Druck-Velinpapier von der siebzehnten Auflage in acht Bänden à 9 fl. oder 6 fl. noch vorläufig zu haben, da die Ausgabe auf halbweissem Papier à 7 fl. 30 kr. oder 5 fl. bereits wieder vergriffen ist.

Die lobl. Buchhandlungen sind daher ersucht, den Bestellern auf diese Ausgabe zu bemerken, daß diese schöne Ausgabe nur 1 fl. oder 1 fl. 30 kr. höher kommt, und daß bei dem geringen Unterschiede des Preises solche in jeder Hinsicht vorzuziehen ist.

Aarau, im November 1835.

S. A. Sauerländer.

[2988.] Es kommt uns so eben ein Zettel von Hrn. J. A. Eist in Berlin zu, worin Schiller's Werke, neue Ausgabe, für 6 fl. 10 pf. sächs. ausgeboten werden. Wir sehen uns veranlaßt, zu erklären, daß wir Hrn. J. A. Eist in Berlin durchaus keine andern Vortheile eingeräumt haben als die in unserm Circulaire vom Dec. 1834 allen unsern Collegen angebotenen.

Stuttgart, 11. Nov. 1835.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung.

[2989.] Zu Insertionen von Werken, Handel, Gewerbe und Künste betreffend, empfehlen wir den Hrn. Collegen die in unserem Verlage erscheinende „Gemeinnützige Preußische Handels- u. Gewerbs-Zeitung“ und berechnen für die gespaltene Zeile oder deren Raum nur 1 pf.

Potsdam, den 1. Nov. 1835.

S. Vogler'sche Buchhandlung.

[2990.] Wir bitten um Zusendung aller antiquarischen und Auctions-Kataloge in mehrfacher Anzahl.

Velhagen u. Klasing in Bielefeld.

[2991.] Von belletristischen Schriften, Romanen, Schauspielen u. s. w. erbitten wir uns gleich nach deren Erscheinen 4 Exemplare à cond zur Post.

Hamburg, den 18. Oct. 1835.

Magazin für Buchhandel, Musik u. Kunst.

[2992.] Bacharach's Regeln der deutschen Orthographie fehlen auf dem Lager. Um die eingehenden Bestellungen effectuiren zu können, ersuchen wir diejenigen Handlungen, welche noch Exemplare ohne Aussicht auf Absatz lagern haben, solche baldigst zu remittieren.

Dessau.

S. Neubürger.

[2993.] **Bitte um Rücksendung.**

Diejenigen Handlungen, welche noch Exemplare des Dereyer u. Scholz'schen Bibelwerks. Alt. Test. IV. 2. 3. vorrätig haben, ersuche ich um gef. schleunige Rücksendung, indem baldigst neue Auflagen hiervon erscheinen. —

Frankfurt a. M., 1. Nov. 1835.

Franz Varrentrapp.

[2994.] **K a u f G e s u ch.**

Es wird eine nicht ganz unbedeutende Sortimentsbuchhandlung, welche auch etwas Verlag führt, zu dem Preise von 10 bis 12,000 fl. rhein. von einem zahlungsfähigen Käufer zu acquiriren gesucht.

Gefällige Anerbietungen beliebe man unter der Chiffre J. K. an die Expedition dieses Blattes franco gelangen zu lassen.

[2995.] Ein junger Mann im Alter von 19 Jahren, der in einer Sortimentsbuchhandlung Norddeutschlands seine Lehrjahre beendigt, wünscht zu Ostern 1836 eine Gehülfenstelle.

Da ihm schon in seiner Lehrzeit zum großen Theil die Führung des Geschäftes überlassen wurde, so hat er Gelegenheit gehabt, sich in allen Zweigen des Buchhandels umzusehen. Auch besitzt er einige Kenntnisse von der Buchdruckerei und könnte nöthigenfalls einer Leihbibliothek vorstehen.

Derselbe sieht weniger auf Gehalt als auf eine freundliche, Behandlung und Gelegenheit, sich weiter auszubilden.

Etwaige Offerten mit P. A. F. bezeichnet, hat Herr Ambrosius Barth in Leipzig die Güte, weiter zu befördern.

[2996.] Ein junger militärfreier Mann wünscht sein jesiges Engagement gern mit einem andern zu vertauschen. Er ist mit guten Zeugnissen versehen und sieht mehr auf eine anständige Behandlung und Gelegenheit zur weiteren Ausbildung als auf hohen Gehalt. Geeignete Offerten wird Herr A. Frohberger die Güte haben, weiter zu befördern, unter der Chiffre J. C. H.

[2997.] Zwei junge Männer, die ihre Lehrzeit Ostern 1836 in einer Buch- und Musikalienhandlung in Berlin vollendet haben, suchen 2 Stellen in bedeutenden Verlags- und Sortimentshandlungen. Adressen nimmt die Redaction dieses Blattes unter B. H. zur gefälligen Weiterbeförderung an.

[2998.] Ein gebildeter junger Mensch wünscht baldmöglichst in eine lebhafte Buchhandlung als Lehrling aufgenommen zu werden. Derselbe besuchte das Gymnasium bis Prima, und geben die empfangenen vortheilhaftesten Zeugnisse Beweise seiner tüchtigen Kenntnisse, besonders auch in den alten und neuen Sprachen. Auf gefällige Anfragen wird die C. Löffler'sche Buchhdg. in Stralsund nähere Auskunft geben.

Neuigkeiten, vom 8—14. November in Leipzig angekommen und mitgetheilt von der J. C. Hinrichsschen Buchhandlung:

Allerlei aus dem Reiche d. Wahrheit. 1. Heft. 8. Zimmermann in W. 6 pf. Almanach, genealog.-hist.-statist., 1836. 16. Landes-Ind.-Compt. 2 pf. v. Ammon, Reformationspredigt 1835. gr. 8. Dresden, Walther 3 pf. Anzeigen, gelehrte, herausgeg. von Mitgliedern der L. bavar. Akademie d. Wissenschaften. 1835. Oct.-Decbr. gr. 4. München, (Franz) n. 2½ pf. Archiv d. Forst- u. Jagd-Gesch. v. Böhmen II. 1. gr. 8. Fr. Wagner 2 pf. Arens, de evangeliorum apocryphorum in canonice usu historico, critico, exegetico. 4. Gottingae, libr. Dieterich n. 16 pf. Bäbu, der, Lebensbilder a. Ostindien. 1. Bd. 8. Schumann in 8. 1½ pf. Barth, Zwiespalt u. Einung d. Gläubigen. 8. Steinkopf. geh. 4 pf. Bibliothek d. gesammten deutschen National-Literatur. 1. Bd.: Kultur. Mittelhochdeutsch, v. Ziermann. gr. 8. Basse 1½ pf.; Velinp. 2 pf. Bilderbuch, neues (bibl.) f. Kinder. 8. M. Gladb., Schmachtenberg 4 pf. Bildergallerie, naturhist., 1-6. Lief. Nov.-4. Berl., Steffen u. C. n. 2½ pf. Bilder - Magazin für Weltkunde. II. 5. gr. 4. Hartleben 12 pf. Bildersaal, Sächsischer. VI. Lief. gr. 8. Leipzig, Meser 4 pf. Bilderschau, grosse. (16ill. Blätter.) qu. gr. 4. Winckelmann u. S. 1½ pf. Bildnisse u. Lebensbeschreibung d. Pädagogen. 3. Lief. gr. 8. Basse 8 pf. Birnbaum, de Hugo Grotii. 4maj. Bonnae, Marcus 8 pf. Blum, Iucunde. Dramat. Taschenb. f. 1836. gr. 12. Th. Enslin n. 1½ pf. Blumauer, Dämmerstunden. (Wohlf. Musg.) 8. Roschütz u. C. 15 pf. Bohrer, Freiburger Kochbuch. 1075 Worschift enth. 8. Fr. Wagner 1 pf. Bollen, Entwürfe von Gesetzen für das Königreich Württemberg. Mit Motiven. gr. 8. Stuttgart, Steinkopf 1 pf 8 pf. Burk, Beicht- und Abendmahl-Büchlein. gr. 12. Ebend. n. 4 pf. — drei Predigten beim Umtwchsel. gr. 8. Ebend. geh. 3 pf. Burckhardt, Joseph der Zweite. 4. Heft. 8. Meissen, Goedsche 9 pf. Byron, Harold der Verwesene. 3 Thle. 8. Leipzig, Hartmann 3 pf. Christen, Ehrlich. Ein histor. Roman. 3 Thle. 8. Ebend. geh. 3 pf. Clemens, das Manifest der Vernunft. 8. Hammerich. geh. 1 pf 8 pf.

Clemens, Proben meiner Dichtung. 16. Hamb., (Hammerich.) geh. 8*fl.*
 Conversations-Lexicon. 22. Heft. gr. 8. Reichenbach 9*fl.*
 Damen-Convers.-Lexikon. IV. 3.4.8. Adorf, Verlags-Bureau n.12*fl.*
 D(ann), christl. Sonntagsblätter. 3. Blatt. 8. Steinkopf. geh. 4*fl.*
 — Wort an Confirmanden. 8. Ebend. geh. 2*fl.*
 Deposital-Ordnung f. die R. Preuß. Staaten, v. Paul. gr. 8. Basse 1*fl.*
 v. Destouches, Gedenk. d. Oktober-Feste in München. 8. (Franz.) n.5*fl.*
 Deutschmann, Gebetbuch f. Katholik. M. 1 Stahlstich. 8. Cremer 18*fl.*
 Duller, Phantasiegemälde. 1836. 8. Frankf., Sauerländer. cart. 1*fl.*
 Elkenstein, Rich. Whittington u. seine Käse. 12. Gera, Schumann 14*fl.*
 Everest, Uebersicht d. homöopathie. gr. 8. Leipzig, Schumann. geh. 8*fl.*
 Feige, Emilie, Hebe, Erzählung, Gedichte u. 8. Gropius. geb. n.1*fl.*
 (Gneiting,) Confirmationsbüchlein. 3. Aufl. 8. Steinkopf. br. 4*fl.*
 — 1976 mathemat. u. physische Doppelfragen. 16. Ebend. geh. 6*fl.*
 — Taschen-Calender der biblischen Geschichte. 2. Aufl. 16. Ebd. 4*fl.*
 Gollhard, histor.-geogr. Gemälde v. Deutschland. gr. 8. Schmerber 1*fl.*
 Greve, die Fabrikation der Seife. 3. Thl. gr. 8. Herold. Jcgt. n.1*fl.*
 Große, Peter der Große. 2. Bd. Mit 4 Abbild. 8. Goedsche. geh. 1*fl.* 4*fl.*
 Gruithuisen, Naturgesch. d. gestirnten Himmels. gr. 8. Fleischmann 2*fl.*
 Gutsmuths, Anweis. a. Kartoffeln Branntwein zu fabr. 8. Basse 16*fl.*
 — neuer Brenn- u. Destillir-Aparat. 2. Aufl. 8. Ebend. 20*fl.*
 Halls, Basil, See- u. Landreise, v. Winterling. 1. Thl. 8. BadeinBn. 1*fl.*
 Haus-Secretair, der, für Sachsen. II. 4. gr. 8. Staris 6*fl.*
 Henne, die schweizer. Revolution. 1798—1834. gr. 8. Wartmann 15*fl.*
 Hensel, Jesus Christus, d. duld. Erlös. Gedicht. gr. 8. Pauly in H. n.10*fl.*
 Hinly, de Coutchouk. 8maj. Gottingae, libr. Dieterich. geh. 18*fl.*
 Hinrichs, die Genesis des Wissens. 1. Thl. gr. 8. Mohr. geh. 1*fl.*
 Hoffmann, Lexicon bibliograph. III. 2. 8maj. Procl. Weigel n.1*fl.* 3*fl.*
 Hof- u. Staats-Handbuch, Württemb., 1835. gr. 8. Steinkopf n.2*fl.*
 Holbeck, Schul-Anekdoten. 3. Lief. 16. Quedlinburg, Basse. geh. 6*fl.*
 Huldigung den Frauen v. Castelli. 1836. 16. Wien, Tendler. geb. n.2*fl.*
 Jakob, Medianoches, von v. Alvensleben. 2Bde. 8. Craven. geh. 2*fl.*
 Jullien, Topographie der Weinberge ic. 2. Bd. gr. 8. Basse 1*fl.* 8*fl.*
 Kernsprüche zum Auswendiglernen. 12. (Heide, Pauly.) br. 2*fl.*
 Kirchengeschichte, christliche, mit Abbildungen. gr. 12. Steinkopf 6*fl.*
 Knorre, systemat. Zeichenschule. I-V. Heft in qu. 8. u. VI. Heft in 4.
 Berlin, Winckelmann & Söhne. In Etwis 2*fl.* 14*fl.*
 v. Kurländers Lustspiele. 1836. 12. Leipzig, Baumgärtner. geb. n.1*fl.*
 Langenschwarz, die Weiber u. d. Badereisen. gr. 8. Wartmann 3*fl.*
 Lembert's Novellen. gr. 12. Wien, Tendler. geh. 18*fl.*
 Lende, die Heimathlosen. Erzählung m. 3 Steindr. 8. Gropius. n.16*fl.*
 Lindner, der lieben Jugend Lust- u. Lernbuch. 8. Goedsche. geb. 18*fl.*
 Lippmann, die Vorlesungen über Aufgebot und Trauung in Sachsen.
 Für Prediger. gr. 4. Leipzig, Eisenach. cart. 10*fl.*
 Loesch, Predigt, bei Wiedereröffnung der erneuerten Kirche zu Wöhrd
 gehalten. gr. 8. Riegel u. Wiesner. geh. 2*fl.*
 (Potter) Gebete und Lieder für Kinder. 12. Steinkopf. geh. 6*fl.*
 (—) Lieder f. d. Jugend in Indust.-Anstalten. M. Melodien. 8. Ebd. 8*fl.*
 (—) Religion, Sittlichkeit ic. in Sinnspüren ic. 16. Ebend. br. 3*fl.*
 Lucani Pharsaliae libri X. Rec. Weise. 8maj. Basse 1*fl.* 16*fl.*
 Magazin f. d. Jugend. 4 Jahrge. 2. Aufl. 8. Schmachtenberg i. M. G. 2*fl.*
 — für christl. Prediger von Höhr. VIII. 2. gr. 8. Hahn'sche Hofb. 20*fl.*
 Marryat's sämtliche Werke. 1. Bd.: Willy Königs-Eigen. Aus dem
 Eng. von Roberts. 3. Thle. gr. 16. Vieweg u. Sohn. geh. 3*fl.*
 — sämtliche Werke. 1. Bd.: Peter Simpel. Aus d. Engl. v. Richard.
 (Neue Ausg.) 4. Thle. 16. Aachen, Maner. geh. 1*fl.* 8*fl.*
 Martinez de la Rosa ausserlesene Schriften. Aus d. Span. von Aug.
 Schäfer. 2Bde. gr. 12. Heidelberg, Groos. geh. 3*fl.*
 Melford, französisches Gebetbuch. gr. 8. Göttingen, Dieterich 18*fl.*
 Mente, die Heilkräfte d. Pyrmontier Stahlwassers. gr. 8. Ulster 12*fl.*
 Menagerie und Naturalien-Kabinett. 2. Heft. qu. gr. 4. (Stein) n.14*fl.*
 Mirabeau's Memoiren. 3. Bd. gr. 12. Basse. geh. 1*fl.* 8*fl.*
 Müller, H. d. Wunder d. Natur. Neue Aufl. v. Straus. 8. Herold 12*fl.*
 — J. C., statist. Handbuch der evang. Kirche im Königreiche Württem-
 berg. 1835. 1. Abthl. gr. 8. Stuttgart, Steinkopf n.1*fl.* 3*fl.*
 — J. N., Lebens-Bilder. Erzählungen. 3Bde. 2. Ausg. Mit 6 Steindr.
 gr. 8. Freiburg, Fr. Wagner. geb. 2*fl.* — Illum. 2*fl.* 20*fl.*
 — Wilh., des Bettlers Gabe. Taschenbuch. 1836. 8. (Hold) n.1*fl.*

Müller, Wilh., die Verworfenen. Nachtmälde. 8. (Hold) n.1*fl.*
 Münch, Gebetbuch für Katholiken. gr. 12. Augsburg, Kranzfelder 1*fl.*
 National-Encyclopädie, Sächsische, 4. Liefl. gr. 8. Leipzig, Meier 4*fl.*
 Naturgeschichte, biblische, mit Abbild. gr. 12. Steinkopf n.7*fl.*
 Neumann, üb. d. Patrimonial-Gerichtsbarkeit. gr. 8. Hartknoch 8*fl.*
 Nieberding, de Ionis Chii vita. 8maj. Lipsiae, Hartmann 15*fl.*
 Norden, Patkul's Tod. Histor. Erzählung. 8. Herold. geh. 1*fl.* 4*fl.*
 Origenes, über die Grundlehren der Glaubenswissenschaft, vom Prof.
 Schnitzer. gr. 8. Imle u. Krauß. geh. 1*fl.* 18*fl.*
 Pfennig-Bibliothek, medicin.-chirurg., 1-4. L. gr. 8. Strecker 16*fl.*
 Pierson, Varieties, a Collection of entertaining extracts from Eng-
 lish authors. 8. Leipsic, Schumann 1*fl.*
 Rau, üb. homöop. Heilverfahren. 2. Ausg. gr. 8. Heidelb., Groos 1*fl.*
 v. Raumer, Regesta historiae Brandenburgensis. 1. Bd. bis zum J.
 1200. gr. 4. Berlin, Nicolai'sche Buchh. 2*fl.* 20*fl.*
 Rein, das Römische Privatrecht und der Civilprocess. gr. 8. Leip-
 zig, Koehler 2*fl.* 12*fl.*
 v. Reinhardt, Ergänzungen zu v. Glück's Erläuterung der Pandecten.
 II. 2. gr. 8. Stuttgart, Steinkopf 1*fl.* 4*fl.*
 Reinhold, die neueste Blumensprache. 8. Leipzig, Eisenach. cart. 12*fl.*
 Richter, die specielle Therapie. XII. 1.: Die orientalische Cholera.
 1. Abthl. gr. 8. Berlin, Nicolai'sche Buchh. 1*fl.*
 Ritter, geogr.-statist. Lexikon. 9. Liefl. gr. 4. O. Wigand. 9—12: n.1*fl.*
 Rolle, die, der Diplomatie bei dem Falle Polens. gr. 8. St. Gallen,
 (Wartmann.) geh. 1*fl.*
 Roeth, Epistolam vulgo „ad Hebraeos“ inscriptam non ad He-
 braeos. 8maj. Francofurti, Schmerber 1*fl.* 12*fl.*
 Rubempré, Geheimnisse der Beugung. 4. Aufl. 16. Imle u. K. geh. 21*fl.*
 Rudolph's, Caroline, schriftl. Nachlaß. Mit Bildniß. 8. Mohr 16*fl.*
 Runde, Brachelytrorum species agri Halensis. 8maj. (L. Voss) n.8*fl.*
 Sachs u. Dulk, Arzneimittellehre. 12-14. Lief. gr. 8. Bornträger 2*fl.*
 Sallet's, Friedrich v., Gedichte. 12. Berlin, Finde. geh. 12*fl.*
 Salomon, üb. das orthodore Judenthum. 2. Heft. gr. 8. Hammerich 1*fl.*
 Sammlung von Abhandlungen für Aerzte. XLII. 3. gr. 8. Dvk. 18*fl.*
 Schäfer, die Beobachtungen über die Kometen. 8. Arnold. geh. 12*fl.*
 Schlesinger, Josef Gusikow und dessen Holz- und Stroh-Instrument.
 gr. 8. Wien, Tendler. geh. 12*fl.*
 Schlichtherl, Entwickelung des 1. Briefes Petri. gr. 8. Steinkopf 12*fl.*
 Stanhope, Materialien z. Geschichte Kaspar Hausers. gr. 8. Mohr 8*fl.*
 Stolle, Nacht u. Morgen. Novellen. gr. 12. O. Wigand. geh. 1*fl.* 4*fl.*
 Storch, Winterflora. Novellen. 1. Bd. gr. 12. Gotha, Neumann 2*fl.*
 Straubel, die Hauptstücke Luthers. gr. 8. O. Wigand 16*fl.*
 Studien und Kritiken, theologische, 1836. gr. 8. Fr. Perthes n.5*fl.*
 Taschenbuch, Norddeutsches, v. Russa. 1836. 16. Schmidt u. v. C. n.2*fl.*
 — Rheinisches, v. Adrian. 1836. Frankfurt, Sauerländer n. 2*fl.*
 Tibulli Carmina ex recens. C. Lachmanni passim mutata explicit
 L. Dissenius. II Partes. 8maj. Gottingae, libr. Dieterich 3*fl.*
 v. Train, Ehren, Weisheit- u. Eugendsprüche. 16. Goedsche. geb. 13*fl.*
 — Water Raimund im Kreise guter Kinder. 16. Ebend. geb. 13*fl.*
 Trollope, Tremordyn Cliff. 3 Bde. 8. Aachen, Mayer. geh. 4*fl.*
 Ueber eine in St. Gallen vollzog. Zwangtaufe. 8. Wartmann 2*fl.*
 Uebersicht der Landestheile, in welchen die Westpreuß. Provinzialges-
 seze gelten. gr. 8. Marienwerder, Baumann 4*fl.*
 Unterricht im Zeichnen. IV. Heft. gr. 8. Winckelmann & Söhne 16*fl.*
 Ussel, 19 Briefe über Judenthum. gr. 8. Hammerich. geh. 16*fl.*
 Verhandl. d. I. Kammer d. Hess. Landstände. 1. Heft. gr. 8. Hilf n. 12*fl.*
 Verzeichniss einer Samml. antiker Griech., Röm., Mittelalter - etc.
 Münzen. (Auction am 30. Novbr.) gr. 8. Hamb., (Herold) n.10*fl.*
 Vogel, chronolog. Raupenkalender. gr. 8. Berlin, Bade n.16*fl.*
 Voigt, die Rechtsverfassung Preußens. gr. 8. Baumann. geh. 8*fl.*
 Wechselbaumer, Tassilo, Trauerspiel. 8. Liter.-artist. Anstalt 1*fl.*
 Zeichner, der kleine. III. Heft. 12. Winckelmann & Söhne 8*fl.*
 Ziehnert, ABG-, Lese- u. Bilderbuch. 8. Goedsche. geb. 7*fl.*
 Zimmermann, die Befreiungskämpfe der Deutschen gegen Napoleon.
 1. Liefl. gr. 8. Stuttgart, Rieger & Comp. 6*fl.*
 — die Geschichte Württembergs. 3. Heft. gr. 8. Imle u. Krauß 8*fl.*
 Zollfreiheit, die, Dittmarschens. gr. 8. Heide, Pauly. geh. 18*fl.*
 Zollkofer, der Wolfsäugling. gr. 12. St. Gallen, Wartmann 16*fl.*